

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

17 (18.1.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Erstes Blatt.

Sonntag den 18. Januar

1885.

Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1885.

Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

Regenauer.

Höllischer.

Bekanntmachung.

An der äußern Seite des nach der Durlacher Landstraße zu gelegenen Thores der Gottesauer Kasernengebäude ist am 15. d. M. ein Postbrieffasten angebracht worden, dessen Leerung 9 1/2 Uhr Vormittags, 3 Uhr Nachmittags und 7 1/2 Uhr Nachmittags erfolgt.

Karlsruhe (Baden), 15. Januar 1885.

Kaiserliches Postamt.

Bräuner.

Konkursverfahren.

Nr. 999. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Max Levinger von Karlsruhe ist zur Prüfung der nach Ablauf der Anmeldefrist angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 13. Februar 1885, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst anberaunt.

Karlsruhe, 13. Januar 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Hinterlegung von Geld und Werthpapieren betreffend.

Die Impressen zu den nach §. 9 und 40 des Gesetzes vom 7. Juni 1884 von dem Hinterleger in doppelter Fertigung abzugebenden Erklärungen können von jetzt an bei der Steuereinnahmerei II. hier (Kreuzstraße Nr. 11 a) zu 6 Pf. für den Bogen, deren jeder zwei solcher Erklärungen enthält, bezogen werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 14. Januar 1885.

Großh. Amtskasse.

Bekanntmachung.

Die Uebertritte aus einer Schule in eine andere betreffend.

Um die vielfachen Störungen durch Uebertritte aus einer Schule in die andere möglichst zu beschränken, hat der Ortschulrat beschlossen:

1. Der Wechsel der Schule ist ohne zwingenden Grund (ärztl. Anordnung, Verfügung des Armenrats) im Laufe des Schuljahres unzulässig;
2. die vom Armenrat der einfachen Schule überwiesenen Kinder dürfen in der von ihnen bisher besuchten Schule verbleiben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist dem Rektorate den Nachweis liefern, daß die Schulgeld-Rückstände getilgt sind;
3. werden die Rückstände innerhalb der bestimmten Frist nicht getilgt, so tritt die Ueberweisung („Umschulung“) in Kraft und ein Rücktritt ist im Laufe des Schuljahres unter allen Umständen ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Das Rektorat.
G. Specht.

Aufforderung.

2.1. Nr. 16. Nachdem mit Zustimmung des Schatzungsrates der hiesigen isr. Gemeinde eine Durchsicht und teilweise Minderung der Mietpreise für Synagogenplätze stattgefunden hat, werden die Mitglieder unserer Gemeinde, welche einen Umtausch ihrer bisherigen Plätze oder die Uebernahme eines neuen Platzes in der Synagoge beabsichtigen, aufgefordert, sich deshalb an Castellan Hirsch zu wenden, bei welchem der Situationsplan sowie die Mietpreise der Synagogenplätze eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 15. Januar 1885.

Der Synagogenrat.

Männerhilfsverein — Freiwilliges Krankenträger-Korps.

Zur Theilnahme an der nächsten Uebung — morgen Montag den 19. Januar, Abends 8 Uhr, im Turnsaal der höhern Mädchenschule, Sobienstraße 14 — werden **sämmtliche Mitglieder** aufgefordert. Insbesondere müssen diejenigen Mitglieder **früherer Jahrgänge**, welche sich in diesem Jahre weder abgemeldet bzw. ihre Uniform abgegeben, noch bis jetzt an einer Uebung theilgenommen haben, wenn sie morgen unentschuldig fehlen, gestrichen werden.

Das Kommando.

Zweite Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des Herrn August Heißler, Oberstleutnant a. D., dahier, versteigere ich in II. Versteigerung am

Mittwoch den 21. Januar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer — Herrenstraße 34 — das in der Stephaniensstraße dahier unter Nr. 54, einerseits neben Domänenrath Josef Eberlein Wittwe, andererseits neben Amortisationskass. Direktor Karl Helm gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, öffentlich zu Eigenthum.

Die Steigerungsbedingungen können jederzeit in meinem Amtszimmer eingesehen werden; auch kann ein Privatverkauf stattfinden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1885.

Großh. Notar:
Steinel.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Montag den 19. d. Mts., Vormittags 8 Uhr beginnend, werden in dem Versteigerungsraume der diesseitigen Stelle, Eingang bei der Wärrerhütte am Ettlinger Weidübergange, die im 4. Quartale 1883 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter, ferner etwa 60 leere Delfässer, mehrere Boote Abfallholz (darunter alte Fenster und Thüren) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Januar 1885.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine,

Knielingen. Stammbolz-Versteigerung.

Donnerstag den 22. Januar, Vormittags 10 Uhr, läßt Unterzeichnet 156 Stück Pappelstämme, 180 Cubikmeter enthaltend, öffentlich versteigern, dabei wird bemerkt, daß viele über 2 Cubikmeter enthalten. Zusammenkunft ist am genannten Tage am Bahnwartshaus zwischen Knielingen und Marau.

*3.2. Jakob Ruf III.

Büchig. Holz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Büchig versteigert am Dienstag den 20. d. M.

in ihren Gemeindeforsten, Distrikt Lachwald und Bächerhardt, 2 Eichen zusammen 437 F.-M., 6 Birken zusammen 582 F.-M., 1 Pappel von 0,31 F.-M., ferner 14 Eichen und birken Scheit- und Prügelholz, worunter 3 Eichen Scheitholz 1. Klasse, 325 gemischte Wellen und einige Leese Schlagraum mit 2 größeren eichenen Stumpen, vorzüglich geeignet zu Mehlgeräthen.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr auf der Stiebstelle, Distrikt Bächerhardt. Büchig, den 16. Januar 1885. Der Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 44 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 5, parterre.

* Bahnhofsstraße 32 ist eine Wohnung mit Glasabschluß, 3 Zimmer, Alkov, Küche, Mansarde, Keller etc., per 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock links.

* Beierthelmer Allee 4 ist eine kleinere, freundliche Wohnung, ebener Erde, von 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Holzstall an eine oder auch zwei ältere, solide Personen auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

* 33. Blumenstraße 19 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 30 ist die Wohnung des obern Stockes, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Vorplatz und sonstigem Zugehör, als: Badeeinrichtung, Holzremise u. dgl., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 41. Hirschstraße 80 sind im untern Stock zwei freundliche Zimmer, nach dem Garten, mit Alkoven, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

* 41. Hirschstraße 80 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und Gartenantheil auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

— Kaiserstraße 54 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 33. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Alkov nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst links, eine Treppe hoch.

* 22. Kaiserstraße 105 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 32. Kaiserstraße 113 sind 3 hübsche Zimmer (ines mit Balkon) nebst Küche oder Burschenzimmer per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen 1 Treppe hoch.

— Kaiserstraße 158 sind im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23. April, ferner im dritten Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

— Kaiserstraße 160, 2 und 3 Treppen hoch, sind zwei Wohnungen von je 8 Zimmern und Zugehör zu vermieten, ebenso ein Laden, auch als Bureau sich eignend.

* 22. Kaiserstraße 199 sind auf April oder früher zwei Zimmer, Küche etc. im Seitenbau an eine kleine Familie zu vermieten.

— Karlstraße 6 ist auf 23. April im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

* 32. Marienstraße 19 ist eine Mansardenwohnung auf sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 62. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

* 31. Schützenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Werderplatz 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zugehör, nach der Neuzeit eingerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 33. Werderplatz 42 ist eine Wohnung von 4 oder auch 3 Zimmern und Mansarde, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Wielandstraße 26 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine elegante Wohnung ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, auf 23. April an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Balkon, Veranda, Badeeinrichtung, Centralheizung etc., auf 23. April zu vermieten.

— Wilhelmstraße 12 ist auf 23. April d. J. eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, mit allem Comfort versehen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Hüringerstraße 23 ist eine Mansardenwohnung mit Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— In Folge von Verlegung ist auf 23. April (event. noch früher) zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. April l. J. ist die Wohnung Leopoldstraße 51, parterre, bestehend aus 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Zu vermieten sogleich oder später: eine schöne Wohnung von 6 bis 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Gartengenuß etc. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer ist auf 23. April zu vermieten: Kutenstraße 50.

* 31. Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer mit Alkov, Küche, 1 Mansarde mit Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70.

* Eine große und zwei kleine Wohnungen sammt Zugehör sind Durlacherstraße 85 auf 23. April zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. April:
im Neubau Waldhornstraße 26 a, 3. Stock, eine komfortabel eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. 3.2.

Jahnstraße 10
sind die eleganten Wohnungen im 1. und 2. Stock nebst Garten zu vermieten. Auskunft erteilt
C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Villa zu vermieten.
— Beierthelmer Allee 24 ist eine neu erbaute Villa, bestehend aus 10 Zimmern, 4 Mansarden, 2 Badelabietten, 2 Küchen, Trockenspeicher, großen, gewölbten Kellerräumen, mit Balkon, Veranda und Gartenanlage und freier Aussicht in's Gebirg, auf 23. April im Ganzen oder in zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhause Karlstraße 71.

Das Haus Hirschstraße 55
zum Alleinbewohnen mit 10 Zimmern, Bad, Keller, Küche, Waschküche und kleinem Garten, neu und elegant eingerichtet, ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock. *4.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
4.1. Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3

Zimmern, Küche etc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herrenfleider-Geschäft.

* Ein Laden, Kontor und großer Keller, ein Atelier für Photographen oder Maler, sowie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sind in guter, gangbarer Lage zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
6.2. Ein schöner, großer Laden mit anstoßenden 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer etc. ist um den Preis von 800 M. pr. J. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 34 im Laden.

Wohnungs-Gefuche.
3.2. Auf 23. April wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör und womöglich mit kleinem Garten zu mieten gesucht, jedoch nicht im Innern der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, womöglich Parterre-Wohnung in Mitte der Stadt, wird von einer kleinen Familie per 23. Januar oder 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter H. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von zwei Damen wird auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör in einem ruhigen Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Beamtenfamilie sucht im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu mieten. Gefällige Offerten unter K. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wir suchen auf 23. Juli im westlichen Stadttheil vom Marktplatz ab ein Haus von 14-18 Zimmern zu mieten.
F. Kahlenthal & Cie.,
Herrenstraße 15, parterre.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheil. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* 2.2. In der Nähe der Kaiserstraße, zwischen der Lamm- und Herrenstraße, wird auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Adressen unter T. S. erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

3.3. Gesucht wird per 1. oder 15. März eine im westlichen Stadttheile gelegene, ungenutzte, unmobilierte
Parterre-Wohnung
von 3 Zimmern nebst Küche für einen einzelnen Herrn. Offerten nehmen **Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36, unter M. 660 a** entgegen.

Laden-Gesuch.
* Eine kinderlose Familie sucht per 23. April 1885 einen Laden mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft oder auch eine Parterrewohnung, welche sich dazu eignen würde. Gute, große Keller erwünscht. Offerten mit Angabe des Mietpreises sind unter Chiffre M. B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte und Wohnungsgesuch.
* 3.3. Eine Schreinerwerkstätte für 3-4 Arbeiter nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, wird gesucht. Adressen mit Preisangabe befördert unter J. L. das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
3.3. Adlerstraße 43 sind im 3. Stock ein schön möbirtes Wohn- und Schlafzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 22 sind an eine solide Person ein oder auch zwei unmobilierte Mansardenzimmer nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

— In einer ruhigen Straße des westlichen Stadttheils sind ein bis zwei hübsch möbirtes Parterrezimmer zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Ein möbirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. oder 15. Februar an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 23, parterre.

Berdschlosser,

tüchtige, finden dauernde, gute Arbeit: Kaiserstr. 132.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placierungs-Bureau von St. Eröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein kräftiger Hausknecht

kann bis Montag eintreten bei W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

1-2 Lehrlinge

finden in meinem Droguen-, Material- & Farbwaren-Geschäfte sogleich oder auf Offern Stellung.

W. Spit, Droguerie, Balbstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Buchhändler-Lehrlingsstelle.

Ein Sohn aus achtbarer Familie, der das Berechtigungszeugnis für den Dienst als Einjährig-Freiwilliger besitzt, kann in eine bedeutende Stuttgarter Verlagsbuchhandlung als Lehrling eintreten. Näheres Belfortstraße 10 im 1. Stod.

Für Weinbändler!

Der Sohn eines Weinbändlers in der Pfalz wünscht zu seiner weitem Ausbildung in eine hiesige Weinhandlung einzutreten. Derselbe ist im Bureau wie im Keller und Magazin bewandert und steht mehr auf anständige Behandlung als auf Gehalt. Adressen beliebe man sogleich an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Barbieregehilfe,

ein jüngerer, durchaus tüchtiger sucht für sofort Stelle. Diesbezügliche Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter L. S. Nr. 300 niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

22. Eine Kleidermacherin, welche das Zuschneiden gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause; auch Kleider für Dienstmädchen werden billig gemacht. Zu ersuchen Akademiestraße 39 im 3. Stod.

Ein älteres Mädchen, welches längere Jahre in einem Hotel war, im Flecken und Vorhangaussbessern erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Bähringerstraße 32 im 2. Stod rechts.

Gefunden

wurde ein goldener Uhrenschlüssel: Kriegstr. 86.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine Wheeler & Wilson-Nähmaschine ist um den billigen Preis von 20 M. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

22. Einige Hundert gebrauchte Bordeauxflaschen,

gut gereinigte, werden angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mahagony-Schreibbureau wird zu kaufen gesucht durch E. Fischmann, Bähringerstraße 29.

Getragene Kleider und Stiefel werden angekauft bei Ed. Vämmele, Kaiserstraße 101.

22. Einige Hundert gebrauchte Bordeauxflaschen, gut gereinigte, werden angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bordeaux-Fässer

kauft fortwährend die Weinhandlung Max Homburger, Kronenstraße 30.

Meinen Ankauf

von grünen Häuten, Kalbs-, Hammel-, Ziegen-, Hirsch-, Reh- und Dachsfellen sowie Iltis-, Marder-, Otter-, Fuchs-, Hasen- und Kaninchenpelzen bringe in empfehlende Erinnerung und zahle dafür die höchsten Preise. Fell- und Rauchwarenhandlung von Em. Salomon, Spitalstraße 23.

Neues gefotenes Pferdehaar — ist billig zu verkaufen. Ebenfalls wird altes gefotenes, sowie neues rohes Pferdehaar angekauft und gut bezahlt in der Fell- und Rauchwarenhandlung von Em. Salomon, Spitalstraße 23.

Unterricht im Zeichnen und Malen.

22. Zeichnungen mit Kohlen und Kreide etc., sowie Malen in Del, Aquarell u. s. w. in je gewähltem Felde, auf Leinwand, Holz, Leder und Porzellan, gegen billiges Honorar. Näheres Zitel 18 im 2. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Fräulein, welches mehrere Jahre in England, auch längere Zeit in der französischen Schweiz war, möchte in der englischen und französischen Sprache Unterricht erteilen, Conversation und Grammatik. Näheres Marienstraße 24 im 3. Stod.

In meiner Frauennarbeitschule beginnt mit dem 1. u. 15. eines jeden Monats ein neuer Zeichen- und Zuschneidkurs der Damen- und Schneiderin nach besser französischer Methode. Das praktische Kleidermachen kann ebenfalls gründlich erlernt werden. Kurse für Frauen werden besonders eingehend. Gefälligen Anmeldungen entgegen, zeichnet hochachtungsvoll

Pauline Franiz,
Douglasstraße 26,
2. Stod.

Unterrichts-Gesuch.

Ein junger Mann wünscht die doppelte Buchführung gründlich zu erlernen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. S. 500 abzugeben.

Nothwein!

Burgunder à 80 Pf.,
Bordeaux Médoc à M. 1, } per Flasche
Majorka (mild) à M. 1 } ohne Glas,
in Fässchen entsprechend billiger, steuerfrei von meiner Zollniederlage.
Diese Weine sind auf Reinheit chem. untersucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei:

- Herrn J. Nied, Balbhornstraße 24,
- Louis Krüger, Balbhornstraße 48,
- G. Bausback, Ruppurrerstraße 78,
- Otto Wayer, Wilhelmstraße 20,
- Max Hagmann in Mühlburg und Frau Lina Meuger in Durlach.

Flaschen-Weine:

Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, Südländ. Weine unter Garantie der Reinheit, ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen

die Flaschenwein-Niederlage von Hermann Gaupp, Blumenstraße 2.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger, Rastoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Osener (Hunyadi Janos-Quelle), Bilnaer, Pyramonter, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Wichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Cyphton) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

23. Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach dem Kasernenplatz gehend, zu vermieten. Auf Wunsch könnte ein Schlafzimmer dazu gegeben werden, oder es sind zwei freundliche, möblierte kleinere Zimmer, wovon eines nach der Straße gehend, zusammen zu vermieten.

* Steinstraße 12 ist im 3. Stod ein hübsch möbliertes, heizbares Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 58, zwei Stiegen hoch, ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Adlerstraße 17 sind im 3. Stod zwei möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an anständige Leute zu vermieten.

* 31. Zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 14, nächst der Festhalle.

* Ein Zimmer mit Kochofen ist auf 15. Februar an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Beierheimer Allee 24.

Keller zu vermieten.

Spitalstraße 36 ist ein geräumiger Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer-Gesuch.

22. Ein Herr sucht in der Nähe des Friedrichsplatzes oder dort selbst zwei freundliche, unmoblierte Zimmer zu mieten. Nähere Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre P. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Vestingstraße 52 im 1. Stod.

Köchinnen finden per sofort und auf Offern hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

22. Köchinnen, Kellnerinnen, Spül- und Zimmermädchen suchen und finden Stellen durch Frau Franz, Balbhornstraße 21.

32. **M. 50 000—60 000,** ganz oder geteilt, sind sogleich oder später auszulieihen durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Belebung von Häusern

in guter Lage auf erste Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen mit und ohne Amortisation kostenfrei durch E. Zentgraf, Schwabenstraße 5.

Zimmermädchen, ein feines, welches alle häuslichen Arbeiten gut besorgen, nähen und bügeln sowie servieren kann, wird sofort gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näheres Kaiserstraße 158 (Bel-Stage).

Büffet-Fräulein

mit gutem Charakter und geschäftsgewandt wird für ein hiesiges Hotel per sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen durch E. Maier's Bureau, Kronenstraße 41.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine tüchtige Maschinennäherin findet sofort dauernde Beschäftigung im C. Rettengeschäft von J. Zimmermann, Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 im 2. Stod.

Schwing's gebrannte Kaffees

in goldlackirten Blechbüchsen à 1 Pfd., Holzpappschachteln à 1 und 1/2 Pfd., Pergamentbeutel à 1/2 und 1/4 Pfd. in jeder Preislage von M. 1.— per Pfd. ab. Netto-Gewicht. Die Kaffees sind durchaus reell ohne jede Beschwörung mit Zucker oder sonstigen Substanzen.

A. Kasper, Vinkenheimerstraße 3.
Julius Bodenweber, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße.
Emil Richter, Fähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.
J. Better, Adlerstraße 6.
F. Schweifert, Leopoldstraße 17.
 In der Niederlage vom Hofgut Hohenwetterbach, Kaiserstraße 139.
M. Wolfmüller, Rüburrerstraße 40.
Wendelin Grimm, Kaiserstraße 19.
Christ. Weigelt, Douglasstraße 8.
Karl Bles, Wilhelmstraße 34.
Karl Korn in Durlach.
Adolf Limberger in Ettlingen.

Frisch gebrannten Kaffee

in vorzüglichen Mischungen per Pfund M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— empfiehlt 2.2.

And. Dörtzbach, Ecke der Bürger- u. Blumenstraße.

Als angenehme Erfrischung für Theater, Concerte etc. empfehle:

Chocolade-Bonbons

gefüllt mit Nuß und Crème, offen und in eleganten Cartons.

Carl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Rammstraße 5. 3.2.

Block-Chocolade

(garantirt rein Cacao u. Zucker) per 1/2 Kilo 85 Pfg.

H. Rosenberg, Conditior, Kaiserstraße 14a. 10.3.

2.2. Als Gebäck für Kaffee und Thee empfehle ich ganz vorzüglich:

Olga-zwieback

per Pfd. 1 M.

G. Starker, Kaiserstraße 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Eingemachte Preiselbeeren, Zwetschgen, Birnen etc., sowie Johannisbeer- und Himbeer-gelée

empfiehlt 2.2.

August Lösch, Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Schlenmaulsalat

prima, M. 3.15, bei 3 Fässer à M. 3.— (en gros billigt); Gebirgs-Preiselbeeren, neue mit 40% Zucker, M. 4 1/2, versendet in ca. 10 Pfd.-Fässern franco per Nachn. **Sigm. Meinel**, Nürnberg.

Münchener Bier (Augustiner-Bräu von Wagner) per Flasche 30 Pfg.

empfiehlt **August Lösch**, 2.2. Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Savanna-Cigarren (garantirt ächt).

Primeros	100 Stück	M. 11.—
	1 " "	— .12
Levante	100 Stück	M. 9.—
	1 " "	— .10

empfiehlt 2.2. **And. Dörtzbach**, Ecke der Bürger- und Blumenstraße.



Deutscher Blumengeist von **F. WOLFF & SOHN** in **KARLSRUHE, BADEN.**

Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen. Preis per Flasche M. 1.30.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiquetten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als ächt zu betrachten.

Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pfg. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich**, Nürnberg, „prämirt B. Landes-Ausft. 1882“, hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn **C. Malzacher**, Hoflieferant, Rammstraße 5. 10.3.

Professor Böttger's Depilatorium (Enthaarungsmittel) in Pulverform

empfiehlt **Luise Wolf Wwe.**, Parfümerie-Handlung, 4 Karl-Friedrichstraße 4. 4.2.

Schwämme

empfiehlt **Luise Wolf Wittwe**, Parfümerie-Handlung, 4 Karl-Friedrichstraße 4. 3.2.

Weiße Kernseife

1 Pfund à 30 Pfg., bei 10 Pfund à 29 Pfg., bei Mehrabnahme per Pfund 28 Pfg., empfiehlt 3.2.

And. Dörtzbach, Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Hemden nach Maass

sowie Wäsche jeder Art liefert unter Garantie für gutes Stehen zu bekannt billigen Preisen.

August Sonntag, Ecke der Kaiser- und Baldfstraße.

Zeige andurch ergebnst an, daß mein Lager in

Cravatten

hauptsächlich schwarze zum Anhängen, wieder ergänzt ist, auch empfehle

weisse Cravatten

(Batist und Atlas), sogenannte Diplomaten-Slipse etc., sowie große Auswahl in

Vorsteck-Nadeln

zu billigsten Preisen.

Theodor Birk

vormal's **Gg. Otto Busch**, 36a Kaiserstraße 36a, Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft.

NB. Vereinsmarken werden in Zahlung genommen. 3.2.

Ball-Blumen

gebunden und einzeln sowie Blätter etc. etc. in größter Auswahl billigt. Das Umbinden älterer sowie Anfertigung neuer **Ball-Garnituren** wird auf das Geschmackvollste und Billigste besorgt.

C. W. Meyer, Blumenfabrik, Kaiserstraße 167.

Schwarze Anzüge, Schwarze Röcke, Schwarze Hosen u. Westen

staunend billig bei festen Preisen.

Fritz Mayer, 38 Kaiserstraße 38.

Schwarze Fräcke

zu 35 Mark

in tadelloser Ausstattung vorrätig.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38.

Wollwaaren:

Handschuhe, Strümpfe, Socken, Unterjacken & Unterhosen, gestrickte Westen & Unterröcke, Umschlagetücher, Kaputzen, Kinderschuhe & Gamaschen, Kleidchen, Jäckchen, Mäntelchen, solideste Fabrikate in reicher Auswahl, empfiehlt zu **bekannt billigen** Preisen

Heinrich Cramer,

3.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Benger's

Reise-Nachthemd,

System Prof. Jäger,

unentbehrlich auf Reisen, ausgezeichnete Schutz vor feuchten und kalten Betten, empfiehlt

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Braut-Wäsche.

Wir empfehlen unsr reich assortirtes Lager von

Ausstattungen

in verschiedenen Qualitäten, als: Damen-Tag- u. Nachthemden, Negligé-Jacken, Beinkleider, Unterröcke, Nachthanben, Frisir-Mäntel, Schürzen, Strümpfe u. Taschentücher u., auch Anfertigung von

Betten und Bettwäsche

zu den allerbilligsten Preisen. Preisverzeichnisse u. Ueberschläge stehen zu Diensten

N. L. Homburger Söhne,

3.2. Kaiserstraße 211.

Avis für Damen!

Alle Arten Spitzen, u. A. **Points, Antiques, Malines, Valenciennes, Guipure, Chantilly**, sowie auch unächte Spitzen werden kunstgerecht gereinigt, aufgesteckt und reparirt, **Points** und **Stickereien** reaplicirt. Auch werden **Weißstickereien** angenommen.

Geschwister Stemmler,

32 Akademiestraße 32 im 2. Stod.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. **Neckargemünd. J. F. Menzer.**

Blooker's holländ: Cacao

das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 K^o genügt für 100 Tassen. Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten J.&C. Blooker, Amsterdam.

50.39.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein Ausverkauf u ter den Einkaufspreisen dauert nur noch bis **23. Januar.**

Sämmtliche Artikel sind gut und frisch, und mache ich namentlich auf vorzügliche Thees, Chocolade, Liqueure, vorzügliche Bordeaux-, Affenthaler-, Deidesheimer- und spanische Weine, Hamburger und Bremer Cigarren und Cigaretten aufmerksam.

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

3 2.

Krankenheiler

Jodsodaseife, anerkannt beste Toiletteseife zum täglichen Gebrauche, zur Herstellung und Erhaltung eines feinen Teint; **Jodsodaschwefelseife**, seit 30 Jahren erprobt als wirksamstes, durchaus zuverlässiges Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bössartige syphilitische), Schründen etc. **Verstärkte Quellsatzseife** gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art. **Krankenheiler Seifengeist**, absolut unschädlich und als zuverlässig erprobt gegen das Ausfallen der Haare etc. **Krankenheiler Pastillen**, äusserst wirksam gegen Erkältungen, Schleimhusten, Verdauungsbeschwerden etc.; sind zu beziehen durch alle grösseren Apotheken, Drogen- und Mineralwasserhandlungen und durch die Direktion des Bades Krankenheil, Tölz. In Karlsruhe bei: **Fried. Blos, F. Wolff & Sohn's Detail; Ernst Glock & Sohn; Luise Wolf Wwe., Franz Büsch, Friseur.** 9.4.

Ausführliche Gebrauchsanweisungen auf Verlangen gratis und franko.

FÄCHER

für Ball, Theater, Gesellschaften etc.,

grosse Auswahl bei

2.2.

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Bauplätze!

Wir haben ein Terrain von 12 zusammenhängenden Bauplätzen zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig.

Preis der einzelnen Plätze zwischen 3000 und 8000 M.

Terrain zur Straßenherstellung wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Plätze eignen sich zu Geschäftsbetrieb und auch für Häuser zum Weinbewohnen.

Situationsplan und das Nähere auf dem

Karlsruher bautechnischen Bureau,

Karl-Friedrichstraße 6, 2. Stod.

6.8.

Zur Ballsaison

empfehle:
Spitzen,
 weiße und crème,
 Rüschen,
Fichus,
 Gold-, Silberspitzen und Borden,
 feine Umschlagtücher,
 farbige, Strümpfe,
 Vorsteck-Schleifen n. s. w.

Theodor-Birk,

vormals **Gg. Otto Busch,**
 36 a Kaiserstraße 36 a,
 Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-
 Geschäft.

NB. Vereinsmarken werden in Zahlung
 angenommen. 3.2.

Karlsruher Corsetten-Fabrik

Luisenstraße 73

empfehle Corsetten in allen Sorten en gros
 et en détail, nach Maasß. Vermöge seiner
 Appretureinrichtung können ältere Corsetten
 wieder wie neu hergerichtet werden. 12.5.

Corsetten

in Kordel und Fischbein sind wieder vor-
 rätig in allen Weiten und Preislagen
 in bekannt gut sitzender Façon, sowie
 vorzügliche

Uhrfeder-Corsetten

bei

Theodor Birk,

vormals **Gg. Otto Busch,**
 36 a Kaiserstraße 36 a,
 Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-
 Geschäft.

NB. Vereinsmarken werden in Zah-
 lung angenommen. 3.2.

Zur wieder eingetretenen
 kalten Witterung empfehle:

**Unterhosen, Unterjacken,
 Strümpfe, Socken, Hand-
 schuhe für Kinder, Damen und
 Herren, Halbflanell- und Fla-
 nellhemden, Shawlchen,
 Pelzmuffe für Damen à M. 2.80,
 Kindermuffe und Kragen,
 wollene Unterröcke, Ka-
 puzen, Pelzmützen für Knaben.**

Theodor Birk,

vormals **Gg. Otto Busch,**
 36 a Kaiserstraße 36 a,
 Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft.

NB. Vereinsmarken werden in Zah-
 lung genommen. 3.2.

Maskenball-Besuchern

empfehle billigt:

Gold- und Silberborden, Spitzen, Kordeln, Franzen, Quasten,
 Schellchen, Lizen, Flitter, Münzen, Münzen-Ketten, Brillant-
 Sterne für Cotillon, seidene Larven in allen Farben, Diademe, gefasste
 Steine zc.

L. Lautenschläger, Posamentier,

4.2. Säbringerstraße 60.

WILH. WEISS,



Karlsruhe,
 Erbprinzenstrasse 24,

empfehle feuer- und einbruchsichere

Kassenschränke

in jeder Grösse zu billigsten
 Preisen.



Schuhwaaren-Ausverkauf.

Sämmtliche noch vorhandenen Winter-Schuhwaaren verkaufen
 wir, um damit zu räumen, zu Ankaufspreisen. Ferner empfehlen eine
 Portie zurückgesetzter Damenlederzugstiefel, früherer Preis
 M. 9.—, zu M. 7.— per Paar.

J. & S. Hirsch,

nur Ecke der kleinen Kirche.

3.3.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

(Geschäftsstand Ende Dezember 1884.)

Versichertes Kapital	467,000 Millionen Mark.
Bankfonds	121,600 " "
Versicherungs-Anträge im Jahr 1884:	
5513 Versicherungen über	42,634 " "
Angemeldete Sterbefälle im Jahre 1884:	
1219 Versicherungen über	7,910 " "
Vom Jahre 1829 bis Ende 1884 sind im Ganzen für Sterbefälle ausbezahlt worden	155,500 " "

Sämmtliche Ueberschüsse werden voll und unverkürzt den Versicherten zurückgegeben.
 Im Jahre 1885 beträgt die Dividende 43% der Jahresprämie.
 Für die Versicherungen mit alljährlich steigender Dividende stellt sich letztere
 in diesem Jahre in Procenten der Jahresprämie ausgedrückt: die niedrigste Dividende
 auf 34%, die höchste auf 103%.

Neu Beitretende haben weder Aufnahme- noch Police-Gebühren zu zahlen.
 Jede gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligst und nimmt Anmeldungen entgegen
 die Haupt-Agentur der Bank,
 z. B. Küppnerstraße 10, 2. Stock.

2.2.

Festhalle.Sonntag
den 18. Januar**Concert (Streich- und Militär-Musik),**

gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister **Böttge.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt: Nichtabonnenten 50 Pf., Abonnenten 20 Pf.

Programm, u. A.: Ouverturen zu „Tannhäuser und Oberon“. Les Chasseresses & Pizzicati aus dem Ballet „Sylvia“. Fantastien aus „Afrikanerin“ und „Norma“. „La Paloma“, mexikanisches Volkslied. Humoristische Variationen über „Dott' ist todt“. „Mainzer Fastnachtsbelustigungen“, großes Potpourri. „Die erste Liebe“, Concert-Polka für Trompete, vorgelesen von Herrn Schlemmer. Annen-Walzer aus „Ranon“ u. s. w.

Nächstes Concert der Grenadier-Kapelle Sonntag den 8. Februar.

Nur noch wenige Tage
zu jedem annehmbaren Gebote

werden sämtliche noch vorrätige Kleiderstoffe, Cachemires, Buckskins, Tuche, Samme, Regenmantelstoffe, Möbelcattune, Kältsche, Barchente, Schürzenzeuge, Hosenzeuge, weiße Shirtings und Madapolams, Gebilde u. u. abgegeben.

N. Jacobssohn.**A. Streit,**

Reihe
**Baumwoll-
tuche**
und
**Stuhl-
tuche**

**Ettlinger
Martins und Chiffons**

sowie
Grettone,
schwarzen u.
farbigen
Sammet
versendet in
jedem Maß zu
Fabrikpreisen.

Ettlingen.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,

**Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Sanz-Couvertis mit Firma,
Postbegleitadressen,**

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigst**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstraße 27.

Sauntwässerungs-Plänemit Kostenanschlägen fertigt für Mau-
rermeister und Private bei billiger Be-
rechnung **J. Vaas, Architekt,**

Luisenstraße 2 b.

Brauerei S. Moninger.

Heute Sonntag den 18. et.

Großes Frühchoppen-Concert,

wozu höflichst einladet

J. Finkenzeller.**Zu geheizten Glassalon im Grünen Hof.**

Daß die kleinen Wunderhündchen etwas Ausgezeichnetes leisten, ist bereits

bekannt. Sonntag den 18. d. M. finden drei Vorstellungen statt: um 3 Uhr, 5 Uhr

und Abends 8 Uhr, ausgestattet mit einem ausgewählten Programm.

Sonntag herabgesetzte Preise: erwachsene Personen 25 Pf., Kinder 15 Pf.,

dabei ein Concert.

Die gelehrten Hündchen haben sich bis jetzt von dem schaulustigen Publikum

der Stadt Karlsruhe eines ziemlich guten Besuches zu erfreuen gehabt.

Es ladet alle Hundesfreunde und Hundeliebhaber höflichst ein

die Beirnehmerin:

Fräulein Dendl.**Eintracht.**

Mittwoch den 21. Januar 1885

**Costümfest
(Küchen-Ball).**

3.3.

Anfang Abends 8 Uhr.

Da die betreffenden Costüme leicht zu beschaffen sind, rechnet der Vorstand im Interesse des Gelingens bestimmt darauf, daß alle Theilnehmer in einem dem Charakter des Festes entsprechenden Costüme erscheinen.

Zum gemeinschaftlichen Abendessen (Couvert 2 M.) berechnen nur die bis zum 21. d. M., Vormittags 12 Uhr, bei unserm Wirth Herrn Baum-
gärtner gelbsten Tischkarten.**Der Vorstand.**

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 24. Januar 1885, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

GROSSER MASKEN-BALL.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 800 M.,

entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:

an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenmasken im Gabenwerth von 450 M. (6 Herren- und 10 Damenpreise), ferner:

an die drei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend, im Geldbetrage von 200 M., 100 M. und 50 M.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den

drei vollständigen Regiments-Kapellen

des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22 und 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung der Stabstrompeter Herren Möbius und Hofrau.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Marsch aus „Katharina Cornaro“	von Lachner.	19. Potpourri: „Abend und Morgen“	von Moskau.
2. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“	„ Nicolai.	20. Französisch nach Motiven der Oper „Faust und Margarethe“	„ Bial.
3. „Ein Scherz“, Potpourri	„ Riesler.	21. Finale des Singspiels: „Das Versprechen hinter'm Herd“	„ Stein.
4. Polonaise: „500 000 Teufel“	„ Graben-Hoffmann.	22. Polka: „Con amore“	„ Faust.
5. „Blumen der Luft“, Walzer	„ Gungl.	23. Festmarsch	„ Egibi.
6. Polka: „Das Tischerl auf dem 1.“ aus der Oper „Prinz Methusalem“	„ Strauß.	24. Champagner-Galopp	„ Lumby.
7. Ouverture zu „Das Volk, wie es weint und lacht“	„ Conradi.	25. Quadrille: „Amor am Bord“	„ Suliban.
8. Französisch über lustige Studentenlieder	„ Herrmann.	26. Lagunen-Walzer aus der Oper „Eine Nacht in Venedig“	„ Strauß.
9. Duett aus der Oper „Riololetto“	„ Verbi.	27. Polka: Die Lauben von St. Marco aus „Eine Nacht in Venedig“	„ Strauß.
10. „Am Wörther See“, Kärntner-Walzer	„ Koschat.	28. Französisch nach Motiven der Operette „Blaubart“	„ Offenbach.
11. Gavatine aus der Oper „Der Bravo“	„ Mercadante.	29. Gemüthswecker-Walzer	„ Rirner.
12. Teufels-Quadrille	„ Strauß.	30. Polka: „Sträuschen-Lour“	„ Böttge.
13. Potpourri aus der Posse „Die Mottenburger“	„ Bial.	31. Touristen-Quadrille	„ Strauß.
14. „Die weiße Rose“, Polka-Mazurka	„ Faust.	32. Walzer: „Die Luftschwärmer“	„ Strauß.
15. Ouverture zum Ballet „Die glückliche Heimkehr“	„ Gürlich.	33. Polka-Mazurka: Die schöne Polin aus der Operette „Der Bettelstudent“	„ Müllacker.
16. Französisch nach Motiven der Oper „Carmen“	„ Bizet.	34. Französisch über deutsche Volkslieder	„ Stewert.
17. „Willkommen!“ Gavette	„ Klug.	35. „Luftig und duftig!“ Galopp	„ Fahrbach.
18. Laura-Walzer aus dem „Bettelstudent“	„ Müllacker.		

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von den vereinigten Dragoner- und Artillerie-Kapellen gespielt.

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis Samstag Abends 6 Uhr zu haben bei:	
Herrn Lederhändler Knauf , Kaiserstraße 61,	Frau Friseur Bieger Wittwe, Friedrichsplatz 11,
„ Kaufmann Christ. Grimm , Kaiserstraße 36,	Herrn Kaufmann Fr. Maisch , Waldstraße 57,
„ „ Bregenzer , Kaiserstraße 76,	„ „ Schwaab , Amalienstraße 19,
„ „ Bohl , Kaiserstraße 144,	„ „ Bronner , Wilhelmstraße 1.
„ „ Eugen Dablemann , Ecke der Kaiser- und Herrenstraße,	

Eine Karte, welche am Ballabend an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 3 M.

Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, bis zum Samstag den 24. Januar, Mittags 4 Uhr, ausgegeben.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskencostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Restaurationsanbau der Festhalle vom Stadtgarten aus, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Eine Maskengarderobe befindet sich in dem Restaurationsanbau der Festhalle.

Das Garderobegeld ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobemarken zu erlegen.

Programme sind am Ballabend an der Kasse zu 10 Pf. das Stück zu haben.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter werden folgende Anordnungen getroffen: Die Eintrittskarten sind mit Coupons versehen; die letzteren werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wegen die Karten selbst von dem Inhaber sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal eine Contremarke verabsorgen zu lassen, da nur gegen deren Wiederabgabe der Rücktritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.